



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 6

16. Juni 2021

30. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Licht am Ende des Tunnels – so fühlt sich die Corona-Situation zumindest in den letzten Tagen an. Wir erleben derzeit die Inzidenzwerte, die endlich wieder mehr Leben, Lernen und Wirtschaften ermöglichen. Gleichzeitig steigt täglich die Anzahl derer, die sich der Schutzimpfung unterziehen. Und damit wohl die Hoffnung auf ein Ausbleiben weiterer „Wellen“ und „Lockdowns“, die der Gesellschaft so viel abverlangt haben. Für die Gemeinde Mittelherwigsdorf bedeutet diese Entwicklung zunächst konkret, dass das Gemeindeamt nicht mehr nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden darf, sondern wieder die gewohnten Öffnungszeiten gelten. Turnhalle, Vereinshäuser, Sport- und Spielplätze grundsätzlich wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen. Diese erfolgt in Eigenverantwortung der Vereine und Nutzer im Rahmen der jeweils gültigen landes- oder landkreiseigenen Verordnungen. Hoffen wir, dass sich alle noch an das Leben „vor Corona“ erinnern können, Menschen bald wieder ausnahmslos gemeinsam Sport treiben, tanzen, feiern und schaffen werden – und aus verordnetem Individualismus wieder Gemeinschaft entsteht.

Dafür, dass der Gemeinsinn nicht verschwunden ist, gab es auch in den zurückliegenden Monaten zahlreiche gute Anhaltspunkte: gemeint sind mehrere Personen und Initiativen in der Gemeinde, die sich um die Sauberhaltung unserer Ortsteile bemüht haben. Beispielhaft für viele Ungenannte möchte ich mich im Namen der Gemeinde bedanken bei Familie Hentschel/Sawitzky aus Mittelherwigsdorf für die uneigennützig Beräumung und Entsorgung einer größeren Ansammlung von Fahrradreifen am Sandbüschel. Bei Eltern und Kindern der Familien Thalheim und Willner aus Oberseifersdorf, für die beherzte Unratsammlung am alten Steinbruch bzw. die Entsorgung von aus Autos geworfenen Flaschen und Verpackungsmüll an der Bundesstraße B 178, die mühelos einen großen Bollerwagen gefüllt haben. Bei Frau Kunze und ihren zahlreichen Naturschutz Helfern, die in mehreren Einsätzen Roschertal und Mandauufer in Mittelherwigsdorf von angeschwemmtem Müll befreit haben.

Zudem bei all denen, die am vom Naturpark Zittauer Gebirge e.V. ausgerufenen Müll-Sammel-Wandertag am 29. Mai in Wäldern und auf Wiesen auch in unserer Gemeinde unterwegs waren. Dafür meinen herzlichen Dank! Vergessen werden darf dabei nur nicht, dass es (Mit)Menschen waren, die ihren Müll hinterlassen und bewusst dort „entsorgt“ haben, wo andere Erholung suchen und finden sollen.

Getoppt wird das meist nur noch regelmäßig durch zerschlagene Flaschen und Zigarettensammelansammlungen am Bolzplatz Mittelherwigsdorf. Jenem Ort, an dem sich tags darauf wieder unsere Schulkinder aufhalten sollen. Schade. Dabei ist es so einfach ... In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass der (umzäunte!) Schulhof kein öffentlicher Platz für abendliche Treffen, sondern den Schul- und Hortkindern zur Nutzung im Rahmen ihres Grundschulalltags vorbehalten ist. Leider müssen wir auch hier in den letzten Wochen wieder verstärkt Beschädigungen und Verunreinigungen feststellen. Sollte es den mutmaßlich jugendlichen Radfahrern und Hundeführern an Treffpunkten fehlen – Kommt vorbei, lasst uns drüber reden. Suchen wir gemeinsam nach anderen, besseren Möglichkeiten.

Dabei ist es verständlich, dass es die Menschen wieder verstärkt nach draußen zieht. Lange genug mussten wir dieses Jahr auch auf das passende Wetter warten, das – bewusst oder unbewusst – regelmäßig auch zu besserer Stimmung verhilft.

Nicht vergessen möchte ich, mich herzlich bei Gabriele Klient und Birgit Seffner für Ihre langjährige Tätigkeit als Erzieherinnen im Dienst der Gemeinde zu bedanken. Beide verabschiedeten sich Ende Mai nach jeweils mehr als 40 Arbeitsjahren aus dem Eckartsberger Kinderhaus in den wohlverdienten Ruhestand. Dafür wünsche ich beiden stets beste Gesundheit und ausreichend Zeit für all jene Vorhaben, die bisher hinten an stehen mussten. Den beiden Nachfolgern im Team des Kinderhauses Sonnenblume, Frau Hellmann und Herrn Matthausch, wünsche ich einen guten Start und viel Freude im neuen Wirkungsbereich.

In diesem Sinne: Ihnen und Euch einen schönen Sommer!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung Juni 2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 28. Juni 2021, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23**, statt.

Auf die Einhaltung der derzeitigen Hygienegebote wird geachtet. Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.Mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 29. Juni 2021**, von 17.00 bis 18.00 Uhr findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet** an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter:
friedensrichter@mittelherwigsdorf.de

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 27.5.2021

Beschluss-Nr.: 022/05/21

Der Gemeinderat beschließt, für den Ausbau des Vorplatzes des Dorfgemeinschaftshauses Oberseifersdorf die Haushaltsansätze des Ergebnis- und Finanzhaushalt aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Jahr 2021 zu übertragen. Eine Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen ist der Begründung beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 023/05/21

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Carports mit Fahrradschuppen in Eckartsberg, Geschw.-Scholl-Str. 21.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 Sächs-GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Als Gast im Gemeinderat

Diesmal fand bei relativ kurzer Tagesordnung wirklich auch eine kurze Ratssitzung statt. Aber sie war durchaus interessant. Das sahen die für Mittelherwigsdorf und Corona-Zeit beachtlich vielen Gäste (8☺) vermutlich auch so. Zum einen waren Haushaltsreste zu bilden für die Maßnahme Ausbau Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus Oberseifersdorf. Zumindest die anwesenden Oberseifersdorfer hätten das illustrierende Bild, dass gebeamt wurde, nicht gebraucht, um

zu wissen, dass der Durchgang zwischen altem Sportplatz und Dorfgemeinschaftshaus dringend einer Renovierung bedarf. Eine weitere Querung der Fläche durch die neu errichtete Flutlicht-Anlage für den Sportplatz hat die Situation nicht verbessert.

Auch die Abwasserkanäle im Boden haben, wie der Bürgermeister informierte, Sanierungsbedarf. Die Mittel dafür wurden schon im Haushalt des Vorjahres eingestellt. Wo aber leider keine Fördermittel erreichbar waren. Damit scheint es dieses Jahr besser auszusehen. Deshalb werden die Mittel in den diesjährigen Haushalt transferiert ... Die Fläche soll grundhaft ausgebaut werden und Betonpflaster erhalten. Wenn die Finanzierung gesichert ist, wird selbstverständlich auch mit dem die Anlage nutzenden und betreuenden Verein über die konkreten Realisierungen gesprochen werden. Zweiter Schwerpunkt dieser Ratssitzung war der in der Januarsitzung von der CDU eingebrachte Vorschlag eines Bürgerbudgets. Die Idee dieser Initiative, engagierte und mitdenkende Bürger anzuregen, sich einzubringen und so neue Möglichkeiten zu erschließen, wird wohl von allen Ratsmitgliedern unterstützt. Ähnliche Projekte gibt es ja bereits in vielen Kommunen. Allerdings mit unterschiedlicher Tragweite. Mitunter flauen engagiert gestartete Projekte in den Folgejahren schnell ab. Die Umsetzung gestaltet sich schwierig und der Aufwand für Beurteilung, Abwägung und Realisierung kann den Nutzen mitunter überwiegen.

Das *Wie* sollte also gründlich überdacht werden. Auch deshalb hatte das Thema schon im Februar auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses gestanden. Wo es eine interessante Idee gab: Vielleicht sollte aus dem Bürgerbudget ein Kinderbudget werden? Damit könnten Ideen, die von oder mit den Kindern der Grundschule entwickelt würden, umgesetzt werden, um genau diese junge Generation nachhaltig für Projekte in der Gemeinde zu sensibilisieren und zu weiterer Mitarbeit zu inspirieren, auch wenn sie sich nach der Grundschule aus den Augen verlieren und ihre Bildungswege an unterschiedlichsten Orten fortsetzen.

Ein weiterer Vorteil dieses Ansatzes ist, dass hier vermutlich auch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung einbezogen werden kann. Hilfreich nicht nur, weil die das Budget vielleicht sogar etwas aufstockt. Die Stiftung hat auch Erfahrungen mit innovativen Ideen und ihrer nachhaltigen Begleitung. In der Gemeinde haben in Eckartsberg die »Alte Lotte« und in Oberseifersdorf der Jugend- und Kulturverein bereits erfolgreich mit ihr zusammengearbeitet. Dem Gemeinderat fiel die Entscheidung für das Kinderbudget deshalb nicht schwer. Einige Räte erklärten sich bereit, in einer kleinen Arbeitsgruppe die Ideen zu verichten. Man kann auf positive Überraschungen hoffen ... „Aber ein richtiges Bürgerbudget ist das doch nicht?“ Eine Gemeinderätin meldete Zweifel an. Sicherlich berechtigt. Der Kern der Idee war ein anderer. Allerdings leistet ja die Vereinsförderung durchaus bereits eine beachtliche Unterstützung von Bürgerprojekten. Und die ideenreichen Bürger sind doch in erster Linie in den Vereinen wirksam. Oder?

Genau genommen soll das Bürgerbudget ja aber ALLE ansprechen und aktivieren.

„Können wir nicht beim Antrag auf Vereinsförderung einfach auch Anträge von Einzelpersonen zulassen, wenn die im allgemeinen Interesse sind?“ Mit diesem Vorschlag eines Ratsmitgliedes könnte auch dieser Aspekt des Antrages vom Januar in das Gemeindeleben einfließen.

Gegenmeinungen gab es keine. Wahrscheinlich gibt es also bald weitere Möglichkeiten für die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern jedes Alters in der Gemeinde ...

Machen wir etwas draus!

Dietmar Rößler

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben am 01.07.2021 erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B bei Jahreszahlern, die Hundesteuer sowie Land- und Garagenpachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler, die die offenen Forderungen noch nicht beglichen haben, werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Renner, Gemeindekasse

Das Regionalmanagement für das Gebiet „Naturpark Zittauer Gebirge“ informiert und berät gern zu allen Belangen des LEADER-Förderprogramms (Tel. 03583 778816).

Der Aufruf für das Regionalbudget 2021 erfolgte am 17. Mai 2021. **Anträge können bis zum 25.06.2021, 12.00 Uhr eingereicht werden.**

Das Kleinprojekt muss bis zum 12.11.2021 abgeschlossen und bezahlt sein und beim Regionalmanagement zur Abrechnung eingereicht werden.

Genauere Informationen finden Sie auch im Internet:

<https://www.stadtsanierung-zittau.de/regionalentwicklung/foerdermittelaufufe>

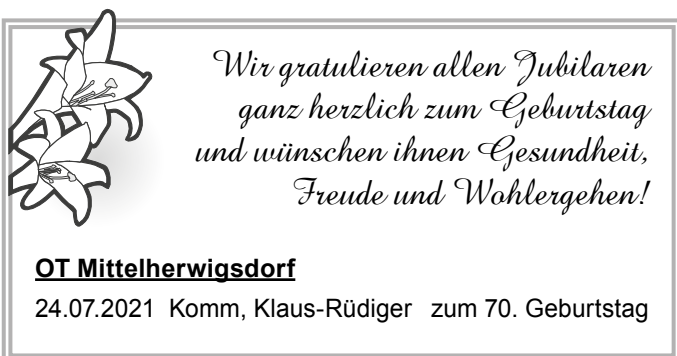
Pass- und Meldeamt bleibt geschlossen

Das Pass- und Meldeamt bleibt am 29.06.2021 ab 15.00 Uhr wegen einer Softwareumstellung geschlossen.

Bitte überprüfen Sie Ihre eigenen Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit und kommen Sie gegebenenfalls etwas früher. Danke für Ihr Verständnis.

Verabschiedung des Bürgerpolizisten in den Ruhestand

Der in den letzten Jahren unter anderem für die Gemeinde Mittelherwigsdorf zuständige Bürgerpolizist Rainer Schlage hat sich am 8. Juni 2021 im Mittelherwigsdorfer Gemeindeamt aus dem Dienst verabschiedet. Der 1959 geborene und in Eckartsberg wohnhafte Polizeihauptkommissar tritt diesen Monat in den Ruhestand ein. Wir bedanken uns für die langjährige unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die stets „auf dem kurzen Dienstweg“ möglich war, und wünschen Rainer Schlage einen ausgefüllten Ruhestand bei stets bester Gesundheit.



Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen, Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, beispielsweise per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen – Mieten – Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Regionalbudget geht in die nächste Runde – Förderung von Kleinprojekten wird 2021 fortgesetzt

Zittau/Gebirge. Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ stehen auch im Jahr 2021 zusätzliche Mittel in der Höhe von 150.000 € im Regionalbudget zur Verfügung. Diese Fördermittel sollen die Umsetzung von Kleinprojekten der Kommunen und gemeinnützigen Vereine unterstützen. Förderfähige Kleinprojekte sind investive Vorhaben (Ausstattung und kleine bauliche Maßnahmen), die eine Gesamtinvestitionssumme von 20.000 € (brutto) nicht überschreiten dürfen. Außerdem verbessern sie die Lebensqualität vor Ort, erzeugen eine stärkere Heimatverbundenheit und forcieren somit die Bereitschaft zum Bleiben der Einwohner im ländlichen Raum. Der Zuschuss beträgt 80 Prozent.

Übergabe der Tätigkeit des Ortswegewartes

Am 7. Mai 2021 wurde der bisherige Ortswanderwegewart Roland Klug aus seinem Ehrenamt für die Gemeinde Mittelherwigsdorf verabschiedet. Herr Klug hat sich in den letzten acht Jahren um die Ausschilderung der drei durch unsere Ortsteile führenden Wanderwege gekümmert, die es zusammen auf immerhin knapp 30 Kilometer Wegstrecke bringen. Entsprechend viele Schilder waren zu reinigen, pflegen oder oftmals leider auch infolge Vandalismus zu ersetzen. Bürgermeister Hallmann verabschiedete Roland Klug mit einem Präsent und anerkennenden Worten und konnte sich mit Hilfe einer umfangreichen Dokumentation und einigen Anekdoten abschließend von der akribischen Arbeit von Herrn Klug und seinen Wegewart-Kollegen überzeugen.



Der Staffelstab wurde daraufhin symbolisch an Frau Ute Scholz übergeben, die sich fortan – ebenfalls ehrenamtlich – der Aufgabe widmen wird.



Roland Klug bedankte sich seinerseits bei Rita Bretschneider vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH für die gute Unterstützung der Arbeit der Wanderwegewarte in den zurückliegenden Jahren.

Wir wünschen den genannten für die Zukunft alles Gute und eine rege Nutzung der Wanderwege – als Lohn für intensive, aber leider oft unbemerkte und wenig gewürdigte Arbeit.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Wärmebildkamera für die Feuerwehr

Mitte Mai wurde der Gemeinde durch die Sparkassen-Versicherung Sachsen eine moderne Wärmebildkamera zur Verwendung im Rahmen der Feuerwehrarbeit übergeben. Mit Hilfe dieser Technik, die sich die Mittelherwigsdorfer Kameraden im Bedarfsfall bisher aus benachbarten Feuerwehren hinzuziehen mussten, können zerstörungsfrei versteckte Brandherde lokalisiert, unentdeckte Glutnester geortet oder hilflose Personen bzw. Tiere aufgespürt werden. Das Gerät wird in der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf stationiert, steht natürlich bei Bedarf auch den anderen Ortswehren zur Verfügung. Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkassen-Versicherung, die damit die Arbeit der Mittelherwigsdorfer Feuerwehren um eine wichtige Facette bereichert!



Von rechts nach links: Abteilungsleiter der Sparkassen-Versicherung Uwe Bartmann, Stellv. Gemeindeführer Rico Heine, stellv. Ortswehrliniker Paul Roscher und Bürgermeister Markus Hallmann bei der Übergabe der Wärmebildkamera



NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Carl-Georg Renger

leider am 15. Mai. 2021 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat möchten wir uns bedanken und werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Allen Familienangehörigen übermitteln wir unser tiefes Mitgefühl.

*Im Namen von Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Markus Hallmann, Bürgermeister*

Einrichtungen

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

**Montag, dem 20.09.2021,
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2022/23 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde** des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin

Aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

Das Neueste aus unserem Kinderhaus

Verabschiedung in den Ruhestand von unseren lieben Arbeitskolleginnen Gabi und Birgit

*„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“
Franz Kafka*

Am 28. Mai 2021 verabschiedeten wir unsere „Käfermädels“ Gabi und Birgit in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Mit eurer liebevollen Art, eurer unglaublichen Geduld und eurem großen Einfühlungsvermögen habt ihr über Jahrzehnte Kinder in ihrer Krippenzeit begleitet. Alle Eltern, Kinder und das Team des Kinderhauses sagen DANKE, liebe Gabi und liebe Birgit, für diese wundervolle Zeit mit euch.

Wir wünschen euch für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und stets beste Gesundheit!

Kochvergnügen in der Spatzengruppe

Unsere Spatzenkinder waren fleißig in der Küche. Sie haben gemeinsam mit Bianca und Doreen einen Apfelkuchen gebacken. Die Kinder durften selbst den Apfel klein schneiden und die restlichen Zutaten messen und wiegen und zu einem Teig verrühren. Mmh, das duftet und hat so lecker geschmeckt.





Verstärkung im Erzieherinnen-Team

Seit 01.06.2021 darf ich das Erzieher/innen-Team des Kinderhauses „Sonnenblume“ in Eckartsberg ergänzen. Mein Name ist Katharina Hellmann, ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Olbersdorf.



Nach meiner Schulzeit habe ich eine Fachschulausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolviert und anschließend in diesem Beruf gearbeitet. Später entschied ich mich, meine Kenntnisse zu erweitern und Soziale Arbeit zu studieren. Als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin arbeitete ich acht Jahre im Kinderschutzbund „Blauer Elefant“ in Zittau. Dort wurde ich zunächst in der Sozialpädagogischen Tagesgruppe und zuletzt in der Schulsozialarbeit an einer Zittauer Grundschule tätig. Hier sammelte ich Erfahrungen in der Entwicklungsförderung und -begleitung von Kindern, in der Erziehungsberatung sowie in der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mein Wunsch, wieder in die Kita-Pädagogik einzusteigen, wurde über die letzten Jahre immer größer. Umso mehr freue ich mich, nun in der Kita Ihrer Gemeinde arbeiten zu können. Ich freue mich auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Fachkräften, Kindern und Eltern des Kinderhauses „Sonnenblume“.

Katharina Hellmann

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Neuigkeiten aus dem Garten



Eine neue Bank, um den Ahornbaum, schmückt nun unseren Garten. Im Rahmen eines Projektes, des Jugendmoduls der Zittauer Bildungsgesellschaft, wurde sie gebaut. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Gerade in der heißen Jahreszeit bietet uns die Bank ein gemütliches, schattiges Plätzchen.

Außerdem können sich die Kinder über neue Schaufeln für den Sandkasten und neue Steckenpferde freuen. Zum Kindertag wurden unsere Kleinen und Großen damit überrascht. Mit Partymusik, Himbeerbrause und Knabbereien verbrachten wir gemeinsam einen schönen Tag.

Endlich kann es wieder losgehen!

Seit Donnerstag, den 20. Mai 2021, konnte unser Kindergarten wieder für alle Kinder öffnen.

Vorerst zwar nur wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb mit festen Gruppen, versetzten Spielzeiten im Garten und verkürzten Öffnungszeiten, aber selbst darüber sind alle froh. Die Zeit wurde auch gleich intensiv genutzt. In allen Gruppen starteten neue Projekte oder wurden vorhergehende Themen weiter fortgesetzt.



Die Vorschulgruppe (bei uns die Hoppelgruppe) erkundete, was denn alles auf der Wiese krabbelt, und erfuhr dabei viel Wissenswertes über Insekten.

Die nächst jüngere Gruppe machte ihrem Namen als Fuchsgruppe alle Ehre, da sie ihren Projektschwerpunkt auf das Kennenlernen des Fuchses setzte.



Die jüngsten Kindergartenkinder in der Elsterguppe bekamen täglich von einer Frühlingselfe Besuch und erkundeten mit ihr gemeinsam den Frühling.

In der Krippengruppe dreht sich derzeit alles um den Bauernhof. Mit vielen unterschiedlichen Spielen und Liedern machen die Jüngsten erste Bekanntschaften mit den dort lebenden Tieren. Die Eingewöhnung unserer neuen Kinder bildet dabei parallel einen großen Schwerpunkt im Krippenalltag. Endlich kam auch das Weidentipi zum Einsatz, welches zu Weihnachten der Weihnachtsmann uns vor die Tür stellte. Es ist eine große Bereicherung in unserem Garten und die Kinder lieben es, darin zu spielen.



Zum Kindertag am 01. Juni feierte jede Gruppe intern (immer noch coronabedingt leider nicht gemeinsam) eine „Party“.



Mit vielen Spielen und Spaß verging der Vormittag wie im Fluge. Die Eltern „zauberten“ für die Kinder ein leckeres und reichhaltiges Buffet. VIELEN DANK! Es war überwältigend!



Um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen, haben wir uns dann doch für die letzten 10 Minuten im Garten getroffen, wo Riesenseifenblasen und eine donnernde Kindertagsrakete (keine echte, nur eine durch die Fantasie der Kinder entstandene) durch den Garten schwebten.



*Seifenblasen, Seifenblasen! Dürft euch welche haschen!
Wenn ihr sie gefangen habt, steckt sie in die Taschen.
Tragt sie lieber auf der Hand, kriegen sie keine Falten,
wer sie heil nach Hause bringt, der darf sie behalten.*

(Victor Blüthgen)



Fazit dieses Tages waren leuchtende Kinderaugen, ausgelassenes Lachen und unendliche Freude.

Mit den herzlichsten Grüßen aus dem
Kinderhaus „Märchenland“ in Mittelherwigsdorf!

Lego-AG erhält doppelte Auszeichnung

Nach vielen Stunden der Vorbereitung und letztem Feinschliff am Wochenende war es am 08.05.2021 endlich soweit - die Lego-AG der Grundschule Mittelherwigsdorf durfte im Rahmen der First Lego League Explore der Jury aus Dresden per Videokonferenz ihr Modell inklusive Programmierung sowie das zugehörige Forschungsposter vorstellen. Die beiden Jurorinnen zeigen sich begeistert von den vielen liebevoll gestalteten Details am Modell verliehen dem Team die „Auszeichnung für besonders fantasievolle Konstruktion mit einzigartigen Details“. Dazu passend wurde dem Team virtuell die zugehörige Urkunde überreicht, welche anschließend inkl. Medaillen per Post in der Schule eintraf.

Gleich eine Woche später am 15.05.21 war der Rahmen der Präsentation noch viel größer, denn nun waren Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligt. Auch hier präsentierten die Kinder ihr Modell und das zugehörige Team-Poster per live-Videokonferenz der Jury und beantworteten deren Fragen. Dieses Mal bewunderte die Jury das Getriebe zum gleichzeitigen Antrieb von Riesenrad und Überschlagschaukel besonders und verlieh dem Team die „Auszeichnung für unglaubliche Bewegung“ auch hierfür erhielten die Kinder eine Urkunde per Post und einen weiteren Satz Medaillen.

Für die Kinder war es eine besondere Erfahrung, das unter den speziellen Umständen selbst entwickelte und gebaute Modell per Videokonferenz einer Jury vorzustellen und auf deren Fragen zu antworten. Hierbei wuchsen einige sehr schüchterne Kinder förmlich über sich hinaus und präsentierten souverän ihr Werk.



Das Team „Brickstarter MHD“
mit dem Modell Freizeitpark



Das Riesenrad

Zum Abschluss des großen D-A-CH Finales ab es noch eine virtuelle Party auf der alle Teams und Modelle noch einmal gezeigt wurden.



Getragen von den positiven Eindrücken und Rückmeldungen auf diese erste Teilnahme hoffen wir auch in der Saison 21/22 wieder ein Team aus Mittelherwigsdorf an den Start schicken zu können.

Text und Bilder:
Rico Fahr (VDIni Club Oberlausitz)



Ein DJ sorgt für die passende Musik im Freizeitpark

Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?



Deutsche
Fachwerk
Straße

Die Fachwerkästeführerseminare finden nach langer Pause wieder statt.

Nach über 18 Monaten konnte am 19. und 20. Mai 2021 endlich wieder ein Block der Fachwerkästeführer-Seminare, die von der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte angeboten werden, durchgeführt werden. Unter dem Leitthema des Blockes V: „Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?“ erlernen

die 55 Teilnehmer fundierte und praktische Kenntnisse zum „idealen Gästeführer“ und wie sie ihre Stadt auch in Print und Medien mit dem richtigen Schreib- und Bildwerk darstellen und vertreten.

Christian Sehröder und Diana Wetzstein waren die Referenten des Seminars und boten den Teilnehmenden wie auch in den vergangenen Jahren eine spannende und aufschlussreiche Veranstaltung. Unter den ausgewöhnlich vielen Teilnehmenden haben Vertreter nahezu aller Regionalstrecken teilgenommen, darunter auch zahlreiche Gästeführer aus unserer neuen Regionalstrecke Franken. Und auch Teilnehmende aus Nicht-Mitgliedsstädten haben an dem Seminar teilgenommen und ihr Interesse an der Fortbildung zum Fachwerkästeführer gezeigt. Aufgrund der geltenden CoronaVerordnungen fand der Block V, anders als in den vergangenen Jahren, digital und auf zwei Tage aufgeteilt statt. Wann und in welcher Form die weiteren Seminare angeboten werden, kann aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung noch nicht festgelegt werden – so auch der Block VI: „Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte“. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Hornepage der Deutschen Fachwerkstraße.

Gästeführer sind Repräsentanten einer Stadt in vorderster Linie. Für Fachwerkstädte heißt das, dass der Gästeführer ein umfangreiches Wissen zum Fachwerk allgemein sowie zu den Fachwerkhäusern seiner Stadt als unbedingte Voraussetzung für die Tagesarbeit mitbringen muss. Diesen Anforderungen Nachkommenden haben wir die Fortbildung für Gästeführer in Fachwerkstädten fortentwickelt, systematisiert und zur erfolgreichen Qualifizierung das „Fachwerkästeführer-Diplom“ kreiert.

In dem Blocksystem zur Erlangung des Diploms werden für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte, der Deutschen Fachwerkstraße und auch für Externe regelmäßig alle sechs folgenden Themenblöcke angeboten:

Block I:	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Block II:	Fachwerkentwicklung
Block III:	Holz und Verzimmerung
Block IV:	Fachwerk, Schmuck und Symbolik
Block V:	Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?
Block VI:	Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte

Pressekontakt:

Deutsche Fachwerkstraße
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte
Johannesberger Straße 2, 36041 Fulda

Telefon +49 66143680
E-Mail info@deutsche-fachwerkstrasse.de
Internet www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Gehorsam

Um dieses für manche unliebsame Wort geht es im Monatspruch Juni: „**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen**“ (Apostelgeschichte 5,29).

Der Mensch tut von klein auf herzlich ungerne, was andere sagen. Argumente, um jemanden zum Umdenken zu bewegen, haben ihre Tücken: so ist eine Beweisführung für den einen überzeugend, aber für den anderen gerade eben nicht. Zudem kann – je nach rhetorischem Geschick – fast alles widerlegt oder wiederum gerechtfertigt werden. Weil niemand wirklich die Gesamtheit einer komplexen Situation erfassen und in seine Überlegungen einbeziehen kann, bleibt ein Restfaktor übrig, der wenig mit Vernunft, hingegen viel mit Vertrauen zu tun hat. So kann es wichtiger sein, wer etwas sagt, als was inhaltlich gesagt wird. Wenn beispielsweise eine uns unliebsame Person etwas fordert, steht nahezu fest, dass wir kaum bereit sind, darauf einzugehen; – nicht wegen der Sache, sondern wegen des Vertrauens! Wir treffen vermutlich mehr Entscheidungen aufgrund von Sympathie oder Antipathie als auf der Basis vernünftiger Motive. Deswegen setzt Werbung und Beeinflussung eher auf Gefühle in Form ansprechender Bilder als auf sachliche Überzeugungskraft. Argumente kann man widerlegen, Emotionen nicht. Dass hierin Gefahrenpotenzial liegt, dürfte jedem klar sein. Wir können daran jedoch schwerlich etwas ändern, sollten uns dies aber bewusst machen: Wem schenken wir unser Vertrauen? Von wem lassen wir uns etwas sagen? Alle Jünger Jesu haben jedenfalls Gott und seinem Wort mehr vertraut als Menschen. Das würde uns auch nicht schaden und einen zuverlässigen Ankerpunkt in den Stürmen des Lebens geben.

Herzlichst,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So. 06.06.	10.00 Uhr	Schwestern-Kirch-GD in Olbersdorf, <i>Mitarbeitende im Verkündigungsdienst</i>
So. 13.06.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf, <i>Präd. Bergs</i>
So 20.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, <i>Pfr. Wappler</i>
Do, 24.06.	18.00 Uhr	Johannisfeuer in Wittgendorf, <i>Offener Mittwochskreis</i>
So. 11.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, <i>Präd. Bergs</i>
So. 18.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler / Gemeindepädagoginnen</i>
So. 01.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, <i>Pfr. Wappler</i>



(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,
Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchengewandte,

einer meiner Mitarbeiter hat mir bei einer kurzen, aber doch intensiven Begegnung gesagt „es fehle der Zusammenhalt im Moment in der Gemeinde“.

Wir beide waren traurig und haben festgestellt, dass es so ist. Schade. Man kann vieles der Pandemie in die Schuhe schieben, doch selbst in einer schwierigen Zeit, oder gerade in ihr bleibt unser Auftrag gültig: „Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn „die Liebe deckt auch der Sünden Menge“ (Sprüche 10,12). 1. Petr 4,8.

Spaltung, Spannung, Zwist und Zank passieren tagtäglich, doch wenn man sich in sie hineinsteigert, werden sie uns zur teuflischen Falle. Die beständige Liebe der Engel heißt: trotz der Unterschiede, auch trotz der Meinungsunterschiede kann es einen Zusammenhalt geben, wenn der gemeinsame Boden und die Kraft da sind. Die kann man nicht erzwingen, aber man kann Gnade als Wert haben und erleben. Man kann auch Gnade schenken. Man nennt es auch unwiderstehliche Gnade, wenn die gute Kraft über uns siegt – das Licht, das die Fehler ausblendet, bzw. für nichtig hält. Das ist das Licht, das bei einem die Finsternis vertreibt, so das man sie nicht mehr sieht und an sie auch nicht mehr denkt.

Wenn man aufwacht, ist die Nacht zwar innerlich noch da, aber nach zwei Stunden ist der helle Tag schon definitiv voll im Raum, denn das saubere und klare Licht hat gewonnen und das Leben in Bewegung gesetzt.

Wir laden Sie also herzlich zum Gemeindeleben im Namen der hellen unwiderstehlichen Gnade ein!

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

20.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
24.06.	19.00 Uhr	Johannisandacht in Mittelherwigsdorf
27.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
29.06.	17.00 Uhr	Familienandacht in Mittelherwigsdorf
04.07.	10.00 Uhr	Regional-GD zur Begründung des SchwesternKirchVerhältnisses in Großschönau
11.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Telefon 03583 511171, Fax 03583 586328

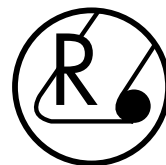
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de



Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Wie's bei den Fußballern weitergeht

Die SG Rotation Oberseifersdorf beginnt im Juni wieder mit dem Training – unter veränderten Bedingungen. Zudem werden die Pläne fürs Jubiläumsjahr 2022 konkreter.

Es ist Zeit für einen Neustart. Doch wie soll dieser aussehen? Symbolisch dafür haben die Verantwortlichen der SG Rotation Oberseifersdorf ein Fragezeichen auf dem oberen Sportplatz gestaltet, mit Trikots und Hosen der Männer- und Jugendmannschaften. Mittendrin: Fußballer und Medienwart Thomas Christmann, stellvertretend für alle Mitglieder. „Wir stehen in den Startlöchern“, sagt der Vorsitzende Bernd Neumann mit Blick auf das Hygienekonzept. Der Ball soll endlich wieder rollen, denn Sport vereint. Unter dem gleichnamigen Hashtag beteiligte sich die SG an der Aktion vom Oberlausitzer Kreissportbund vom 28. bis 30. Mai. Der Grund: Die bisherigen Corona-Regelungen lassen einen normalen Trainings- und Spielbetrieb bestenfalls bedingt zu. Das heißt: Während Kinder und Jugendliche keine Kontaktdaten hinterlassen müssen und von der Testpflicht befreit sind, ist beides bei Erwachsenen der Fall. Gleiches gilt bei Spielen ohne Zuschauer. Vorausgesetzt, die Inzidenz bleibt unter 100. Unter 50 sind Besucher erlaubt, mit Hygienekonzept, Kontakterfassung und Testpflicht. Bleibt die Inzidenz zwei Wochen lang unter 35, entfällt die Testpflicht. Dennoch haben die Verantwortlichen entschieden, unter den Gegebenheiten im Juni mit dem Training zu starten – schließlich liegt hinter allen Vereinssportlern eine monatelange Zwangspause.

Die führte auch dazu, dass die Vorbereitungen für 2022 anlässlich des 100-jährigen Bestehens des organisierten Fußballs in Oberseifersdorf ins Stocken gerieten. Inzwischen aber konnten die Pläne konkretisiert werden: So feiert die SG das Jubiläum vom 8. bis 10. Juli, in Verbindung mit dem Kinder- und Jugendturnier – das nach 2020 auch dieses Jahr coronabedingt ausfallen muss.

Das Wochenende startet demnach am Freitagabend mit einer Festveranstaltung für geladene Gäste. Dort werden Ehrennadeln an verdiente Mitglieder verteilt, der größere Teil kann aber auch käuflich erworben werden. Am Sonnabend und Sonntag ist das Kinder- und Jugendturnier, wofür sich bereits jetzt Vereine mit einer E- und D-Jugend anmelden können. Im Anschluss daran spielen die A-Jugend, die Männer und die alten Herren. Bernd Neumann will dafür auch eine prominente Traditionsmannschaft einladen. Welche, bleibt noch geheim.

Geplant ist zudem eine Ausstellung im Vereinsheim oder der alten Schule in Oberseifersdorf. Ebenso ein zeitloser Kalender mit historischen und neuen Fotos, der verkauft wird. Dafür wird in den kommenden Monaten nach entsprechendem Material gesucht. Wer Videos, Bilder und Dokumente aus der 100-jährigen Fußball-Geschichte in Oberseifersdorf hat, den bittet die SG um eine Leihgabe.

Auch Sponsoren sind gerne gesehen, um eine Veranstaltung wie diese stemmen zu können. Froh zeigt sich Bernd Neumann deshalb über das Geschenk der Gemeinde. Die hat ihrerseits zugesagt, dass die aus der Vereinsförderung zuge-

sprochenen 1.000 Euro für dieses Jahr nicht zurückbezahlt werden müssen – sofern sich eine „nachvollziehbare Verwendung“ findet. Das Festwochenende ist eine davon.

- Turnier-Anmeldungen: Jugendleiter Andreas Albert, 01575 8550007 oder andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de
- Material-Leihgaben: Vereinsvorsitzender Bernd Neumann, 0176 70096378 oder bernd.neumann@rotation-oberseifersdorf.de
- Spenden: SG Rotation Oberseifersdorf, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, IBAN DE 7285050100 3000078346

Sommerkräuterführung

Herzliche Einladung zur Kräuterführung am Barfußweg in Mittelherwigsdorf

An der Mandau wachsen Mädesüß, Johanniskraut, Beifuß und andere Heilpflanzen. Wir beobachten die Kräuter an ihrem Standort und erfahren Wissenswertes rund um die Heilwirkung und ihren Nutzen für uns Menschen.

Führung durch Heilpraktikerin Christine Cieslak.

Um Anmeldung wird gebeten (10 Plätze) unter E-Mail: info@naturheilpraxis-cieslak.de oder Telefon 0160 97545149.

Datum: **Mittwoch, 14.7.2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr** (weiterer Termin auf Anfrage möglich), Preis: 7,- €
Treff am Sportzentrum Mittelherwigsdorf

Kräuterverein Salvia e. V.

Bohnenkraut (Satureja montana)



Mit seinem Pfefferaroma ist das Bohnenkraut eine der ältesten Gewürzpflanzen, seine verdauungsfördernde und antiseptische Wirkung wird schon seit langem geschätzt. Es gilt überdies als belebend und aphrodisierend. In einem Vergil-

Gedicht über das Landleben heißt es, das Bohnenkraut sei hocharomatisch und solle in der Nähe von Bienenstöcken angepflanzt werden. Die Römer reicherten Saucen und Essig mit Bohnenkraut an, ihre bevorzugten Würzmittel. Sie brachten es in das nördliche Europa, wo es bald zahlreiche Freunde fand. Das Bohnenkraut ist ein schöner Blickfang zur Randbewachung von Beeten, in der Küche oft verwendet als Zugabe für Bohnen, Eingewecktes oder Salate. Bei Gesichtsdampfbädern gegen fettige Haut wirkt die Blüten spitze adstringierend und antiseptisch. Auch ein Tee aus den Blüten wirkt appetitanregend und lindert Verdauungsbeschwerden.

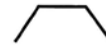
Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.

Merkblatt

über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

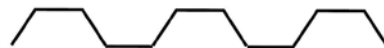
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr –
Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung –Die Gefahr besteht nicht mehr.
Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



... und was können wir für Sie tun?

Krause

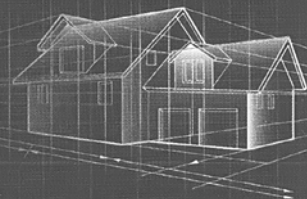
**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

**Metallbau und Bauelemente
Strietzel**

- Fenster/Türen/Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

Praxisräume im »Gesundheitszentrum am Kottmar« in Eibau auf der Bahnhofstraße 6 ab Mitte 2021 frei!

113 m² für Therapiepraxis,
Heilpraxis, Flächen für Tages-
pflege o. Ä. im EG zu vermieten

- behindertengerechter, barriere-
freier Zugang/rollstuhlgerecht
nach baulicher Anpassung
- Rollstuhl-WC direkt im EG
- zentrale Hausmeisterdienste



- Standort bei Patienten und Einwohnern
bekannt und gern genutzt
- hohe Zahl an Laufkundschaft
bzw. Durchgangsverkehr
- Schmerztherapeut und Zahnarzt direkt im Objekt
- Kosmetik und Frisör direkt im Objekt
- Arztpraxis und Apotheke in 100 m Entfernung
- viele Park- und Stellplätze sowie
Behindertenparkplatz direkt am Objekt

Kontakt unter 0170 6325918 oder E-Mail: vrthomas@hotmail.com

In schweren Stunden für Sie da!



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

WERBUNG im **Amtsblatt**

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm) **ab 25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort: ☎ **035873 418-0**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20 % Rabatt), inkl. 19 % MwSt.



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Steffen JAHN

Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

Telefon (0 35 83) 51 73 27




Ein Winter druckt auch Sommerfarben



Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

ZB

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de



Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Wir machen, dass es fährt.

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 0 35 83 / 70 15 00

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

035843 / 57 79 35

Ihre Tagespflagen in Zittau!



„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
02763 Zittau



„Lebensrad“

Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung: **03583 / 50 38 312**

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

 Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

 **LANDBÄCKEREI KOLBE**

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet: Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*
...in Zittau im Salzhaus
...in Zittau, Markt 2
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon
02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151

TAXI BRENDLER
Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

 **Jens Wollmann Zimmererarbeiten**
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenndorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seiffenndorf.de

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**



www.dwlz.de

Ihr *Zahntechnikspezialist* stellt vor

Qualitätsprothesen aus flexiblen Hochleistungskunststoffen

- ✓ metallfrei und allergiearm
- ✓ fast unzerbrechlich, langlebig
- ✓ hochästhetisch, fast „unsichtbar“
- ✓ Anwendung bei Teil-, bis Totalprothesen möglich
- ✓ hochelastisch
- ✓ sehr leicht, angenehmes Tragegefühl
- ✓ erweiterungsfähig
- ✓ sehr guter Sitz, da digital gefertigt

MF DENTAL GmbH

Telefon: (0 35 83) 69 60 110

Dental GmbH

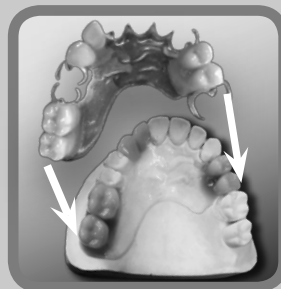


Durchsichtige Prothesen

- ✓ Klammern und Basis sind fast „unsichtbar“, da aus glasklarem Kunststoff

Miniprothesen

- ✓ Zahnfleischklammern sorgen für den notwendigen Halt
- ✓ Klammern können auch durchsichtig gefertigt werden



Farbaufnahmen unter:
www.zahntechnik-zittau.de

Anfertigung / Preisfragen von Prothesen nur
über Zahnarztpraxis Ihres Vertrauens möglich

Engemanns
Schlauchboot-
verleih

Unser
„**BOXENSTOPP**“
am Neisseradweg
hat für Sie
Samstag und Sonntag
wieder geöffnet!

Ab sofort
**Schlauchboot-
Touren**
Ran an die Paddel –
solange
Wasser reicht!

Kühles Bier, Eis, Kaffee
und Kuchen....
Machen Sie Halt!

Telefon
035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und Gas.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Diakonie
Löbau-Zittau

www.dwlz.de



Altenpflegeheim
„**Wichernhaus**“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 77270
wichernhaus@dwlz.de

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege«



Tagespflege
» **Herbstwege**«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**



www.dwlz.de

BEMOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT ANRUFEN UNTER:
03591 599 499

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

✓ Treppenlifte
✓ Plattformlifte
✓ Hublifte & Hebebühnen
✓ Senkrechtlifte & Homelifte
✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
pro Pflegegrad

KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2021

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau/
Eckartsberg

Büchner Gruppe



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Steildächer · Flachdächer · Klempnerarbeiten · Terrassensanierung

Telefon **69 99 47 1**
DACHDECKERMEISTER
amd.thomas@t-online.de

Arnd Thomas

Geschwister-Scholl-Str. 105 · Eckartsberg
BÜRO: Chr.-Keimann-Str. 1a · Zittau

FuTex GmbH · Textil-Shop



Wir sind wieder für Sie da!

Ab sofort ist unser Textilshop
unter den aktuellen
Covid-19-Bestimmungen
wieder wie gewohnt für Sie geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr FuTex-Team

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz
☎ 035842 2270
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 07/2021
erscheint am 14.07.
Anzeigenschluss: 05.07.